

Verdi fordert Ende von Scheinselbständigkeit

Berlin. Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi fordert einen verstärkten Kampf gegen die Ausbeutung durch Scheinselbständigkeit. Der Vorsitzende Frank Werneke sagte am Sonntag zu *dpa*, helfen würde zum Beispiel eine Umkehrung der Beweislast. Dazu sei grundsätzlich zu unterstellen, dass Plattformen sozialversicherungspflichtige Beschäftigung anböten. Gegebenenfalls müsse das Unternehmen nachweisen, dass es sich beim Arbeitsverhältnis tatsächlich um echte Selbständigkeit handele. Dies habe dann zur Folge, dass sich die Menschen nicht mehr in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung einklagen müssten, so Werneke. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/369951.verdi-fordert-ende-von-scheinselbständigkeit.html>